

hundert marken hovetsummen und viff mark renthe Lubescher penninge Honoverscher weringe, dede liggen und sint by dem ersamen rade tho Honovere na inholde enes besegelden breves, darup segelt, geplattet und gestichtet hebben ene ewige missen und dre dechnisse und memorien in den kerken und van den personen nascreven, alle yar to donde in der wise, also nascreven is:

De ersten schal me don in der kerken tho Mandeslo des achten dages Godes lichammen, des avendes mit vigilie und des vrigdage morgens mit zelemissen. Dartho scholen sin twe heren, de dar resideren, und der kerken Helstorpe, Bredelinge¹⁾ und Buren²⁾ kerkheren; der enem jewelken schal men geven sosteyn Lubesche penninge und eren kosteren, de dar ok wesen scholen, yewelken achte Lubesche penninge, enen Honoverschen schilling vor licht to settende, den olderluden und demyennen edder denjennen, de dat rodal³⁾ tho Mandeslo des yares vorwaren, achte witte, siner und siner elderen alle yar to allen sondagen und festen uppe dem predikstole tho denckende und vor ene tho dem menen volke tho biddende, also wontlik is. Ok schullen de benomeden heren twe to Mandeslo, de dar resideren, alle wekelikes uppe den vrigdach erer eyn midden in der kerken vor dem altare lesen ene missen van dem hilgen crutze; eft dat neen sunderlik fest edder tijd beneme, so scholde men darsulves lesen van dem feste edder na der tijt und bidden vor de sele her Hinrikes und siner elderen vorben. Darvore schal men densulven heren twen geven alle yar enem yewelken seven schillinge Honoversch, sosteyn Lubesche vor enen Honoverschen schilling to rekende.

De anderen dechnisse und memorien schal men don in der cappellen unser leven Vrouwen vor Honovere

1) Brelingen, Pfarrdorf im Amte Burgwedel.

2) Bühren, Amtes Neustadt a. R.

3) Rotel (rotulus), worin die Namen der verstorbenen Wohlthäter der Kirche u. s. w. verzeichnet wurden.